

# Vom Extrem zur Eleganz: Die Leuchten der Porzellanmanufaktur »hering Berlin«

Die reinen Werte des Porzellans zeigt Stefanie Hering von der Manufaktur »hering BERLIN« mit ihren Leuchtenmodellen, die die Steng Licht AG, Stuttgart, seit Juli 2004 unter dem Label »hering by STENG LICHT« vertreibt. Die renommierte, auf internationaler Ebene mehrfach ausgezeichnete Designerin findet vom Extrem zur Eleganz: In Form und Funktion außergewöhnliche Entwürfe zeichnen sich aus durch zarte Transparenz und filigrane Zerbrechlichkeit. Mit ihren Modellen geht die seit 1992 selbstständige Keramikerin bewusst an die Grenzen des Machbaren und setzt damit neue Maßstäbe für ein traditionsreiches Material. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das unglasierte, Biskuit genannte Porzellan.



1



2

Fotos: Stefanie Hering – Berlin GmbH  
[www.hering-berlin.de](http://www.hering-berlin.de)

Text: Britta Hölzemann, Berlin, nach Unterlagen der Unternehmen

## Jedes Stück ein Unikat

Alle Teile der Leuchtenkollektion, deren trockene, poröse Optik weltweit als Zeichen für Modernität und poetischen Purismus rezipiert wird, sind handgefertigt. Die Dekors der Leuchten werden freihändig mit Schellack aufgezeichnet, die Zwischenräume im Rahmen eines besonderen Verfahrens zur Materialreduktion mit kleinen Schwämmen ausgewaschen. So entstehen unterschiedliche Wandstärken und transluzente Effekte, die durch industrielle Fertigung nicht realisierbar wären. Auch der Brennvorgang trägt dazu bei, dass jedes Objekt zum Unikat wird: Kleine Abweichungen in der Form entstehen gerade bei größer dimensionierten Leuchten beim Brand, da das Porzellan als lebendiges Material dabei immer eine Eigendynamik entwickelt. Einmal in Form gebrannt sind die Leuchten glashart, porendicht und spülmaschinenfest.



3



4



5



6

1 Porzellanleuchten von »hering Berlin« stehen für Modernität und poetischen Purismus wie diese Tischleuchten zeigen.

2 Hängeleuchten in verschiedenen Dekoren

3 Tischleuchte

4 Als »Trio« realisiertes Licht-Modul

5 Wandleuchte

6 Klemmleuchte



7



8

### Lichtkultur aus Biskuit-Porzellan

Mit individuellen Leuchten und maßgeschneiderten Strukturen auf den Lampenschirmen bietet Stefanie Hering Lichtkultur aus Porzellan. Waren es am Anfang vor allem Hängeleuchten im exklusiven Wohnbereich, die Aufsehen erregten, findet man heute ihre Modelle auch im Objektbereich, in Cafésbars, Hotellounges und Gourmet-Restaurants. Die Leuchtenkollektion wird ständig erweitert und ergänzt: So entstand aus einem 2002 vorgestellten Downlight ein Lichtmodul, das sich unbegrenzt zu Stäben, Ringen und freien Formen zusammensetzen lässt. Als Leuchtmittel verwendet Stefanie Hering für fast alle Lichtobjekte Halogen-Glühlampen. Auf Anfrage fertigt ihre Manufaktur auch exklusive Einzelstücke.

Für die Steng Licht AG, die 1995 auf Stefanie Hering aufmerksam wurde, gestaltete

1 Porcelain lamps made by »hering Berlin« stand for modernism and poetic purism as these table lamps prove.

2 Suspended lamps showing different pattern

3 Table lamp

4 Lighting modul used to realise a »Trio«

5 Wall lamp

6 Clamp lamp

die Keramikerin die Serie PURA, die Leuchten Cornett, Half-Moon, Pyramid und Kora. Designaufträge erhielt sie u. a. auch von Rosenthal. 1998 erschienen Teile ihrer Arbeiten im Katalog des New York Museum of Modern Art. 2001 wurde sie mit dem red dot »best of the best« ausgezeichnet. 2005 erhielt sie zusammen mit Peter Steng einen Design Plus Award für die Pendelleuchte TJAO (LICHT 4/2005, S. 307). Die Kooperation mit Steng Licht, verantwortlich für Vertrieb und technische Präzision, erlaubt ihr, sich wieder ganz der Kreativität zu widmen.

*From extremes to elegance:  
porcelain lamps from  
hering BERLIN*

*The Berlin based manufacturer of porcelain lamps demonstrates the true qualities of this material, creating a gossamer-like translucence, delicate fragility and extraordinary designs in form and function. Stefanie Hering purposely challenges the limits of viability, setting new standards for a traditional material. The emphasis is on biscuit ware, an unglazed porcelain. Its dry, porous look has become a worldwide hallmark for the modernism and poetic purism of hering BERLIN porcelain.*

*In July 2004 Steng Licht AG, Stuttgart, Germany, became responsible for the distribution of hering BERLIN products.*

7 – 9 »hering BERLIN« bietet Lichtkultur in Porzellan für Projekte im Wohn- und Objektbereich: (7) Hängeleuchte, (8) Kronleuchter mit 29 Lichtmodulen, (9) Stehleuchte

7 – 9 "hering BERLIN" offers a veritable culture of porcelain lighting for the home and for contract use: (7) Suspended lamp, (8) Candelier with 29 lighting modules, (9) Floor lamp



9